

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Sömmersdorf II : TSV 1921 Röthlein II
Mittwoch, 23.11.2022, 19:30 Uhr

SV Sömmersdorf II und TSV 1921 Röthlein II teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Schubert / Kern nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV 1921 Röthlein II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV Sömmersdorf II. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der SV Sömmersdorf II nun ein Punkteverhältnis von 7:7 und der TSV 1921 Röthlein II ein Punkteverhältnis von 13:5 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. 2:11, 11:8, 11:6, 6:11, 10:12 hieß es am Schluss, als Stahl / Seemann und Heyer / Gill am Tisch die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Heyer / Gill mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Lediglich einen Satzserfolg verbuchten Schendzielorz / Ziegler bei ihrer Pleite gegen Schubert / Kern. Büttner / Fuß konnten am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Kress / Nies beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Den Sieg von Mario Schubert konnte Markus Stahl im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Waldemar Schendzielorz und Rolf Heyer beendet, das Waldemar Schendzielorz letztendlich gewann. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Einen Zähler für die Gäste musste Peter Büttner anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Uwe Gill hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Oliver Seemann kam mit der Spielweise von Christof Kern am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Patrick Fuß die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Arno Ziegler hatte seinen Gegner Frank Kress beim Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. 3:11, 11:8, 11:8, 11:13, 12:10 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Markus Stahl und Rolf Heyer die Schläger kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stahl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit 3:1 gewann danach Waldemar Schendzielorz gegen Mario Schubert und gab dabei nur einen Satz ab. Peter Büttner bekam wenig später seinen gleichstarken Gegner Christof Kern indessen beim deutlichen 8:11, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Oliver Seemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Uwe Gill dann doch

niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Patrick Fuß das Match gegen Frank Kress mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf dem falschen Fuß erwischte Arno Ziegler seinen Gegner Andreas Nies beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Schubert / Kern waren nachfolgend Stahl / Seemann, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schubert / Kern endete. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Sömmersdorf II tritt dabei gegen den TSV Theilheim an, während es der TSV 1921 Röhlein II mit dem SV DJK Unterspiesheim II zu tun bekommt.

Statistik:

SV Sömmersdorf II

Doppel: Stahl / Seemann 0:2, Schendzielorz / Ziegler 0:1, Büttner / Fuß 1:0

Einzel: M. Stahl 1:1, W. Schendzielorz 2:0, P. Büttner 0:2, O. Seemann 1:1, P. Fuß 1:1, A. Ziegler 2:0

TSV 1921 Röhlein II

Doppel: Schubert / Kern 2:0, Heyer / Gill 1:0, Kress / Nies 0:1

Einzel: R. Heyer 0:2, M. Schubert 1:1, C. Kern 1:1, U. Gill 2:0, F. Kress 1:1, A. Nies 0:2